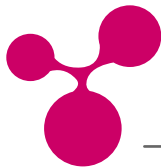


Technische Universität Dresden – Fakultät Informatik
Professur für Multimedialechnik, Privat-Dozentur für Angewandte Informatik

Prof. Dr.-Ing. Klaus Meißner
PD Dr.-Ing. habil. Martin Englien
(Hrsg.)



GENEME '09

GEMEINSCHAFTEN IN NEUEN MEDIEN

an der
Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden

mit Unterstützung der

3m5. Media GmbH, Dresden
GI-Regionalgruppe, Dresden
Communardo Software GmbH, Dresden
Kontext E GmbH, Dresden
Medienzentrum der TU Dresden
nubix Software-Design GmbH, Dresden
objectFab GmbH, Dresden
SALT Solutions GmbH, Dresden
Saxonia Systems AG, Dresden
T-Systems Multimedia Solutions GmbH

am 01. und 02. Oktober 2009 in Dresden

<http://www-mmt.inf.tu-dresden.de/geneme/>
geneme@mail-mmt.inf.tu-dresden.de

F Best Practice - Praxisberichte und Posters zu VG und VO

F.1 Einsatz von Wiki in der Lehre

*Mei Miao, Gerhard Weber
Fakultät Informatik, TU Dresden*

Die Lernaktivität WIKI erlaubt die gemeinsame Bearbeitung und Erstellung von Inhalten innerhalb eines Moodle-Kurses [1]. Im Rahmen der Übung „Einführung in die Medieninformatik“ (EMI) im WS 08/09 an der TU Dresden wurde das Wiki-Projekt „Was studierst du?“ über 5 Wochen mit 175 Studenten durchgeführt. Dafür wurde ein offenes Wiki (OUWiki) angelegt. Die Studenten sollten im Team einen Studiengang ihrer Wahl durch Einsatz möglichst vieler Medien mit mehreren Wiki-Seiten beschreiben. Das Ziel des Projektes bestand darin, dass die Studenten Wiki und unterschiedliche Mediendienste kennen lernen sollten und diese benutzen bzw. mit diesen arbeiten können.

Bei der Bearbeitung der Aufgaben haben die Studenten aktiv und kreativ Medientypen in einer großen Komplexität auf unterschiedlichen Wegen eingebunden. Neben der Einbindung von Hypertext und selbst gemachten Bildern ist es den Studenten auch gelungen, Google Maps und selbst gedrehte Videos bzw. Videos aus YouTube in Wiki einzubetten. Somit wurden vielfältige Mash-ups¹ erstellt. Die Organisation des Teams stützt sich auf die Medientypen ab.

Der Einsatz des Wikis und die Aufgabenstellung wurden durch alle beteiligten Studenten evaluiert (siehe Tabelle 1). Die Studenten bezeichneten die Aufgabenstellung allgemein als praxisorientiert, vielseitig und kreativ. Sie konnten somit bereits im ersten Semester Erfahrungen in der Teamarbeit sammeln. Typischerweise wurde das Risiko des Scheiterns einer Gruppe dadurch umgangen, dass die Medienaufbereitung einzelnen Teammitgliedern übertragen wurde. Damit ist auch die Beschäftigung mit einzelnen Medientechniken verbunden. Erst wenn genügend Inhalte vorlagen, wurde der Eintrag ins Wiki vorgenommen. Im Einzelfall kam es dazu, dass Mitglieder einer Gruppe während der Bearbeitungszeit das Studium abbrachen. Trotzdem konnte von den verbleibenden Teilnehmern ein sinnvoller Beitrag erstellt werden, denn die Kommunikation in den 14tägigen Präsenzterminen wurde aktiv durch E-Mail innerhalb oder außerhalb der Lernplattform unterstützt.

¹ Mash-ups sind Anwendungen, die unterschiedliche Daten und Services durch Wiederverwendung und Verknüpfung im Internet zur Verfügung stellen [2].

Die Erstellung von Wiki-Seiten hat eine Abwechslung zum Studienalltag geboten. Es gibt aber auch negative Beurteilungen zur Arbeit mit Wiki. Der Wiki-interne Editor erwies sich als unpraktisch, fehlerhaft und benutzerunfreundlich. Es besteht z.B. keine Möglichkeit, externe Links als neuen Tab zu öffnen, aber es gibt auch eine mangelhafte Unterstützung von CSS.

Tabelle 1: Auswertung der Evaluation zum Wiki-Projekt

Positive Feedbacks zum Wiki	Zahl der Nennungen
Förderung von Teamarbeit	63
Die Idee mit Wiki ist gut, Abwechslung zum Studienalltag	33
Erlernen grundlegender Techniken zur Erstellung eines Wikis	11
Seitengestaltung ohne tiefgreifende HTML-Kenntnisse	10
Die Studenten wurden motiviert, sich mit HTML zu befassen	7
Negative Feedbacks zum Wiki	
Wiki-Editor erwies sich als unpraktisch	76
Keine gleichzeitige Bearbeitung durch mehrere Nutzer möglich	14
Unterschiedliche Darstellungen der Wiki-Seiten bei unterschiedlichen Explorern	10
Positive Feedbacks zur Aufgabenstellung	
Einblick in andere Studiengänge	54
Kreativer Freiraum (Videos und Bilder selbst erstellen)	29
Alle EMI-Bereiche wurden in diesem Projekt integriert	24
Die Aufgabe ist praxisorientiert und vielseitig	22

Literatur

- [1]:Gertsch, Fredi: Das Moodle 1.8-Praxisbuch Online-Lernumgebungen einrichten, anbieten und verwalten. ISBN: 9783827325143, Juni 2007
- [2]:Grammel, L. and Storey, M.-A., „An End User Perspective on Mashup Makers,“ Technical Report DCS-324-IR, Department of Computer Science, University of Victoria, September 2008.